

Allweiler stellt neue Pumpenbaureihe „Allfuel“ für schmierende Medien vor

(Radolfzell/Germany) Die Allweiler AG, ein Unternehmen der Colfax Corporation, liefert seit Mai die Schraubenspindel-Baureihe „Allfuel“ aus. Die neue Pumpenbaureihe ist für die Förderung von Ölen und anderen schmierenden Flüssigkeiten bis max. 40 bar Förderdruck ausgelegt. Ihre sechs Bauformen passen sich optimal an die jeweiligen Förderaufgaben und Installationen an. Besondere Werkstoffkombinationen der „Allfuel“ erfüllen die neuesten Anforderungen der Marine. Danach dürfen Schiffe in Binnengewässern und Häfen nur noch mit Kraftstoffen betrieben werden, deren Schwefelgehalt unter 0,1 Prozent beträgt.

„Diese neue innovative Konstruktion senkt die Betriebskosten durch einfachere Wartung und höhere Bediensicherheit und erfüllt gleichzeitig die aktuellen Umweltstandards. Die kompakte Bauweise wirkt außerdem Platz sparend“, sagte Allweiler-Vorstand und Colfax Senior Vice President Dr. Michael Matros bei der Vorstellung von „Allfuel“.

Die neuen Schraubenspindelpumpen wurden in Zusammenarbeit mit führenden Brennerherstellern konsequent auf die Bedürfnisse des Marktes hin entwickelt. Neben vielen innovativen Details wie etwa Heizelemente für den Gleitringdichtungs- und Filterraum, die für einen reibungslosen Anlauf der Pumpen sorgen, beeindruckt die einfache Wartung durch eine innovative Filterlösung. Mit der geänderten Durchströmung des Pumpenfilters werden Schmutzpartikel im Filter festgehalten und mittels magnetischen Filterbodens zusätzlich fixiert. Die Konstruktion des Pumpengehäuses ermöglicht darüber hinaus den Filterwechsel ohne das Öl abzulassen, entsorgen und wieder auffüllen zu müssen. Ein Vakuummeter überwacht kontinuierlich die Sauberkeit des Filters und garantiert so den durchgängigen Zulauf.

Für Einsatzgebiete, in denen ein 100%ig unterbrechungsfreier Prozess gewährleistet sein muss, gibt es das neue Zwillingsaggregat. Über einen Kugelhahn manuell oder durch ein elektrisches Umschaltgerät wird hier schnell auf die Reservepumpe umgeschaltet. Ein Rückschlagventil hält die abgeschaltete Pumpe druckfrei, sodass sie problemlos ausgebaut und gewartet werden kann. Die neuen Zwillingsaggregate garantieren eine kontinuierliche Förderung.

Schließlich erfordern auch höchste Sicherheits- und verschärfte Umweltschutzbestimmungen innovative Lösungen. So ist z.B. in der Marine die zur fehlerfreien Funktion einer Gleitringdichtung nötige

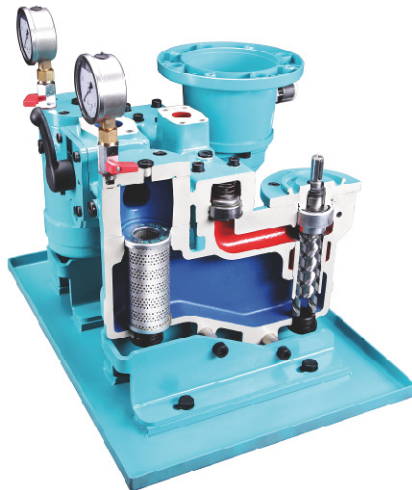
Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

**Ansprechpartner für
Redaktionen**
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
78315 Radolfzell
Tel.: 07732 – 95 39 30
Fax: 07732 – 95 39 39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.

Nennleckage nicht mehr zulässig. Die Allfuel-Pumpen können deshalb mit dem neuen Leckagesammel- und -erkennungssystem „Allseal“ ausgerüstet werden. Es überwacht mit einem optoelektronischen Sensor den Zustand der Gleitringdichtung, signalisiert Wartungsbedarf und kann mit einer kombinierten Not-Aus-Steuerung folgenschwere und teure Pumpenausfälle verhindern. Als Alternative zu Allseal garantiert eine hermetisch dichte Magnetkupplung vollständige Leckagefreiheit und damit höhere Sicherheit.

Allweiler bietet als einziger Hersteller ein durchgängiges Dichtungskonzept von der Gleitringdichtung über ein Leckageerkennungssystem bis hin zur hermetisch dichten Magnetkupplung.



Bildunterschrift:
Mit der Allfuel-Baureihe stellt die Allweiler AG eine neue Schraubenspindelpumpen-Baureihe zur Förderung von Ölen und anderen schmierenden Flüssigkeiten vor. Das Bild zeigt ein Allfuel-Doppelaggregat mit Filtern. Die Pumpen sind auch einzeln, mit und ohne Filter sowohl für vertikale als auch horizontale Aufstellung lieferbar.

Bild: Allweiler AG

Die **Allweiler AG** ist der älteste deutsche Pumpenhersteller (gegr. 1860) und europäischer Markt- und Technologieführer bei Kreisel-, Propeller-, Schraubenspindel-, Exzentrerschnecken-, Zahnrad-, Kreiskolbenpumpen und Mazeratoren sowie Schlauchpumpen. Die Allweiler AG besitzt eine eigene Gießerei und Statorenfertigung und erstellt betriebsfertige Brennstoff-, Schmieröl- und Spülwasseranlagen. In Deutschland hat die Allweiler AG ihren Hauptsitz in Radolfzell am Bodensee und eine bedeutende Produktionsstätte in Bottrop. Seit 1998 ist die Allweiler AG Teil der Colfax Corp.

Die **Colfax Corporation** ist ein weltweit führender Hersteller von Lösungen zum Umgang mit anspruchsvollen Flüssigkeiten. Dazu gehört die Fertigung von Verdränger- und Strömungspumpen sowie von Ventilen für die Öl- und Gasförderung und -verarbeitung, die Energieerzeugung, den Schiffbau und eine Vielzahl weiterer Branchen. Die wichtigsten Unternehmen und Marken des Konzerns sind Allweiler, Fairmount Automation, Houuttuin, Imo, LSC, Portland Valve, Tushaco, Warren und Zenith. Colfax ist mit dem Kürzel "CFX" an der NYSE börsennotiert. www.colfaxcorp.com enthält weitere Informationen zu den Produkten und zur Geschäftstätigkeit von Colfax.

Hinweis zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen („Forward-looking statements“):

Dieser Text kann Aussagen über künftige Entwicklungen enthalten, einschließlich solcher im Sinne des „Private Securities Litigation Reform Act of 1995“ der Vereinigten Staaten von Amerika. Dies schließt Aussagen zu den Plänen, Zielen, Erwartungen und Absichten von Colfax sowie andere Aussagen ein, die nicht historische oder aktuelle Fakten sind, beschränkt sich jedoch nicht darauf. Grundlage für vorausschauende Aussagen sind die derzeitigen Erwartungen von Colfax. Sie beziehen Risiken und Unsicherheiten mit ein, durch die tatsächliche Ergebnisse erheblich von Ergebnissen abweichen können, die explizit oder implizit in solchen vorausschauenden Aussagen beschrieben wurden. Faktoren, durch die Ergebnisse erheblich von den momentanen Erwartungen abweichen können, schließen Ereignisse, die im Registration Statement von Colfax in Formular S-1 im Abschnitt „Risikofaktoren“ und in anderen der U.S. Securities and Exchange Commission zugegangenen Berichten genannt werden, ein, beschränken sich jedoch nicht darauf. Außerdem basieren diese Voraussagen auf einer Reihe von Annahmen, die sich ändern können. Die Aussagen dieses Pressetextes sind nur zum jetzigen Zeitpunkt gültig. Colfax lehnt jegliche Verpflichtung ab, die hierin enthaltenen Informationen zu aktualisieren.

Kontakt:

Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen

Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
78315 Radolfzell
Tel.: 07732 – 95 39 30
Fax: 07732 – 95 39 39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere Presseinformationen künftig per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de genügt.